

Newsletter

Aktuelles aus und in Schönefeld

Ausgabe Quartal 3 | 2025

wir für
Schönefeld e.V.



Schönefelder „Orte“

Ob ein Ort zum Feiern, wie der Abtnaundorfer Park, der Ort zum kurzen und manchmal längeren Verweilen wie Bushaltestellen oder Parkbänke, aber auch das uns allen bekannte „stille Örtchen“ – in diesem Newsletter haben sie alle Ihren Moment der Aufmerksamkeit, den sie verdienen.

Wir zeigen euch was in den letzten Monaten in unserem Schönefeld diesbezüglich schon passiert ist und was noch so ansteht.

Ihr sucht Anregungen, habt Fragen oder gar ergänzende Informationen, folgt uns auf Facebook und unserer Webseite oder schreibt uns einfach eine E-Mail.

Wir freuen uns auf euch

Vorstand

Wir für Schönefeld e.V.

TERMINE IM BLICK

26. Oktober 2025 | 15:00

Familiensonntag
des CVJM Leipzig e.V.

27. Oktober 2025 | 15:00 – 17:00

HuUpA! im Osten –
Handwerk- und Upcycling-Akademie
Ort: Stadteilladen Schönefeld

Anfang 2026

Mitgliederversammlung
„Wir für Schönefeld e.V.“
[aus organisatorischen Gründen
verschoben]

27. Juni 2026 | ganztägig

12. Abtnaundorfer Parkfest



Projekt 59/1 – Eine grüne Ecke für und in Schönefeld

Hier in Schönefeld wird aus einer Schmutzecke eine kleine hübsche Grünfläche, die zum Sitzen und Verweilen einladen wird. Von der Idee bis zur Umsetzung hat es über 10 Jahre gedauert. Das lag aber daran, dass die Baumaßnahme immer wieder verschoben wurde. Konkret geht es um das Eckgrundstück Ossietzky-/Gorkistraße – gegenüber dem Goethe-Gymnasium. Nun ist es jedoch geschafft. Aus der verwilderten, die zeitweise sogar illegal als Parkplatz genutzt wurde, ist eine begrünte Fläche entstanden. Unser Verein hat jetzt für diese Fläche eine Pflegevereinbarung. Dabei ist beabsichtigt, diese Fläche ehrenamtlich zu pflegen, auf die Sauberkeit dort zu achten und auch mal ein paar neue – natürlich mehrjährige Nutzpflanzen zu pflanzen. Die grauen Betonringe sollen im Rahmen eines Schülerprojektes farblich ansprechender gestaltet werden.

Zwischenzeitlich wurde über das Stadtbezirksbudget bereits eine Sitzbank beantragt, genehmigt und aufgestellt. Eine zweite Sitzbank wird bis Sommer aufgestellt. Durch Gespräche mit dem Mobilitäts- und Tiefbauamt während der Planung und Durchführung der Baumaßnahme Gorkistraße konnten wir erreichen, dass bereits grundlegende Vorbereitungen für die begrünte Fläche geschaffen wurden. Neben dem Aufstellen der Sitzbank gehörte dazu das Pflastern und das Bepflanzen eines Teils der Fläche.

Wer Interesse hat, für den aber ein Kleingarten zu groß ist, kann uns gern bei diesem Projekt unterstützen. Vom Aufwand wird dieser nicht größer sein, als die Pflege einer bepflanzten Baumscheibe. Und das soll es auch nicht. Natürlich ist hierbei eine gewisse Absprache notwendig um die Aufgaben aufzuteilen. Gern können Sie uns dazu ansprechen. Per Email über „info@wfs-ev.de“.

Der Name beruht auf die eigentliche Flurbezeichnung – Flurstück 59/1.



Den Stadtteil Mitgestalten

Die nächsten Termine des Stadtbezirksbeirats Nordost:

▪ 5. November 2025 ▪ 03. Dezember 2025 ▪ 14. Januar 2026

Weitere Infos zu den jeweiligen Sitzungen finden Sie hier:

• <https://www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/stadtrat/stadtbezirksbeiraete/stadtbezirksbeirat-nordost>



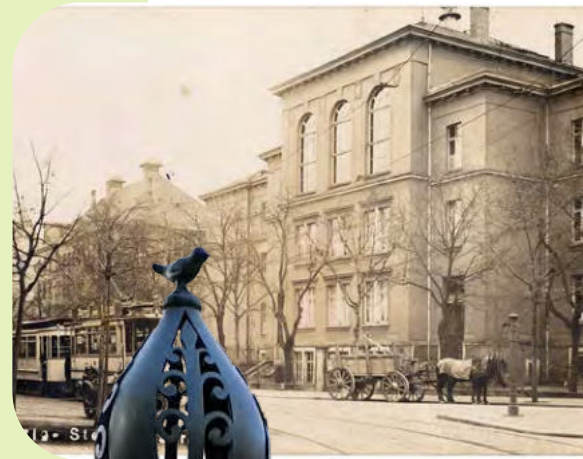
Die Handschwengelpumpe ist wieder zurück

Eine der eher kleineren geschichtlichen Sehenswürdigkeiten in Schönefeld sind die beiden historischen Handschwengelpumpen. Vor mehr als 100 Jahren prägten zahlreiche Handschwengelpumpen auch das Schönefelder Straßenbild. Im 19. Jahrhundert dienten die Handschwengelpumpen noch zur Trinkwasserversorgung der Bevölkerung. Erst nach 1903 konnte mit dem Bau des ehemaligen Wasserturms am Rotheplatz Trinkwasser in den Wohnhäusern zur Verfügung gestellt werden.

Übrig geblieben sind in Schönefeld nur 2 funktionstüchtige Pumpen. Eine davon steht an der Robert-Blum-Straße/Ecke Ossietzkystraße. Die zweite Pumpe hat eine besondere Geschichte. So konnte im Mai 2005 – also vor mehr als 20 Jahren – durch den damaligen Bürgerverein Schönefeld unter der Leitung von Petra Ertel die frisch restaurierte Handschwengelpumpe an der Ecke Volksgartenstraße / Gorkistraße eingeweiht werden. Jahrelange wurden für die Restauration Spendengelder in einer hohen vierstelligen Summe gesammelt. Der Standort an dieser Stelle ist durch historische Fotos belegt. Diese historische Pumpe – Typ Vogelkäfig – wurde um 1914 dort aufgebaut. Leider wurde vor Jahren die Handschwengelpumpe durch einen Verkehrsunfall so stark beschädigt, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war.

Im Rahmen der Umbaumaßnahme Gorkistraße wurde durch das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege beschlossen, eine historische Handschwengelpumpe als Nachbau wieder im Kreuzungsbereich Gorkistraße/ Volksgartenstraße aufzustellen. Wenn auch durch den verkehrstechnischen Umbau nicht mehr die gleiche Stelle genutzt werden konnte, dann zumindest in unmittelbarer Nähe. Für die „Bau und Service Leipzig GmbH“ (Netzservicegesellschaft für die Wasserwerke Leipzig) war es keine leichte Aufgabe solch eine Nachbildung herzustellen, aber sie haben es geschafft. Es steht wieder eine Handschwengelpumpe im Bereich vor der ehemaligen 22. Schule – dem heutigen Goethe-Gymnasium. Hierfür möchten wir uns bei allen Beteiligten und besonders den Mitarbeitern der Bau und Service Leipzig GmbH ganz herzlichst bedanken.

Noch ein kleiner Hinweis: Für die Handschwengelpumpe wurde extra ein neuer Brunnen gebohrt. Die Pumpe ist also nicht an das Trinkwassernetz angeschlossen. Weshalb generell das Wasser kein Trinkwasser ist. Hierfür wurde aber genau gegenüber auf der anderen Straßenseite ein Trinkwasserbrunnen im Rahmen der Baumaßnahme Gorkistraße aufgebaut. Heute sollen die Handschwengelpumpen vor allen der Wasserversorgung der Straßenbäume dienen.



Stadt Leipzig Haushaltsplan 2025/26 – Vorhaben 2025 des Vereins Wir für Schönefeld e.V. und der Stand dazu:

Die Problematik um den noch nicht genehmigten/freigegebenen Haushaltsplan der Stadt Leipzig betrifft auch genehmigte Projekte in Schönefeld und selbst unsere vereinseigene Projekte.

„Mobile Geschwindigkeits- anzeigetafeln für Nordost“

Beantragt im Jahr 2024 für 2025 durch den Verein, mit Finanzierung über das Stadtbezirksbudgets in Höhe von 7.000,00 €. Ziel soll die Verringerung von Geschwindigkeitsüberschreitungen an bestimmten Schwerpunkten zur Verbesserung der Gesamtsituation, auch gegenüber Fußgängern und Radfahrern sein.

Status „genehmigt“ durch den Stadtbezirksbeirat Nordost nach Verwaltungsmeinung. Der Kauf und die Montage sind jedoch derzeit noch offen.



„Grünpfeil“-Ampel an Kreuzung Rohreichstraße/ Adenauerallee

Nach Entfernung des Grünen Blechpfeils an der Kreuzung Adenauerallee/Rohreichstraße für Rechtsabbieger kommt es zu oft zu Rückstaus in die Rohreichstraße. Davon war ebenso die Buslinie 90 betroffen, was dementsprechend zu Verspätungen führte. Deshalb wurde Anfang 2025 eine Einwohneranfrage an den Stadtbezirksbeirat Nordost gestellt. Status „offen“ nach Verwaltungsmeinung Jedoch soll laut LVZ-Bericht das Vorhaben zur Umsetzung geplant sein.

Gelebte Vereinsarbeit

Wir freuen uns stets über engagierte Mitglieder, die sich in die Arbeit des Vereins einbringen möchten. Wer Fragen zur Mitgestaltung und Beteiligung hat kann sich direkt an uns wenden:

Wir für Schönefeld e.V. | Abtnaundorfer Str. 60 | 04347 Leipzig

Tel: +49 (341) 52917290

E-Mail: info@wfs-ev.de



Sie kommen – die öffentlich nutzbaren Toilettenhäuschen.

Etliche Jahre hat man in der Stadtverwaltung das Thema öffentlich Toiletten immer wieder herausgezögert. Nun endlich wurde das Toilettenkonzept vom Stadtrat im März 2025 beschlossen. Es sieht dabei verschiedene Varianten einer öffentlich nutzbaren Toilette vor – von der „Netten Toilette“ (Toiletten in Geschäften nutzbar) über semi-stationäre Trockentrenntoiletten bis zur Luxusvariante. Besonders die Älteren werden sich noch daran erinnern, dass es im Mariannenpark in der Nähe des Spielplatzes am Rodelberg eine öffentlich nutzbare Toilette gab. Als die Stadtreinigung Leipzig den Wirtschaftshof dort übernahm, wurde diese Toilette leider geschlossen und als Lagerraum für die Stadtreinigung umgebaut. Nicht nur deshalb kämpft unser Verein schon seit langer Zeit darum, dass wieder eine öffentlich nutzbare Toilette im Mariannenpark für die Besucher zur Verfügung steht. Nun gibt es hierzu endlich einen Beschluss und auch ein Datum – spätestens bis Ende 2026 soll sie stehen. Vermutlich in der Nähe des Spielplatzes bzw. dem Rodelberg. Ein ganz besonderer Dank für eine weitere Toilette in unserem Stadtteil gilt Petra Ertel. Bereits seit Jahren als Stadtbezirksbeirätin und Mitglied unseres Vereins Wir für Schönefeld e.V. hat sie um eine Toilette im Bereich Gorkistraße/ Löbauer Straße/Kohlweg neben der LVB-Haltestelle Löbauer Straße regelrecht gekämpft. Nun wurde auch das beschlossen. Lassen wir uns nun überraschen für welches barrierefreie und semi-stationäre Trockentrenntoiletten-Modell sich die Verwaltung entscheidet.

Beispiel einer möglichen Toilette:



Kulturförderung für das Abtnaundorfer Parkfest für 2025:



Hier hatten wir in den letzten Monaten zu kämpfen um die bereits genehmigten Fördermittel des Kulturamtes für unser Abtnaundorfer Parkfest 2025 noch nachträglich zu bekommen. Die Fördermittel in Höhe von 2500€ waren bereits genehmigt und auch zur Auszahlung angewiesen, als „von oben“ der Auszahlungsstopp erfolgte. Am Ende erfolgte unsererseits der Nachweis auf die Notwendigkeit der „Fehlbedarfsfinanzierung“ und die Auszahlung unter Vorbehalt.

Wie es mit der finanziellen Unterstützung für unser Abtnaundorfer Parkfest durch die Stadt Leipzig für das nächste Jahr aussieht, kann man leider noch nicht sagen. Denn leider führen hierbei an uns weitergegebene Kosten/Gagen auch zu einer erhöhten Beantragungssumme beim Kulturamt. Die Fördersumme vom Kulturamt wird ausschließlich für die Künstler auf und neben der Bühne beantragt. Gleiches gilt auch für die finanzielle Unterstützung durch das Stadtbezirksbudget. Hier wird der Betrag zur Finanzierung der Technik verwendet – Bühne, Toiletten und Strom. Auch hier wird die beantragte Summe erhöht.



Spielplatz am Rodelberg



Nachdem bereits im letzten Jahr der Spielplatz an der Rohrteichstraße im Mariannenpark neugestaltet wurde, erfolgt nun – endlich – in diesem Jahr die Neugestaltung/Umbau des Spielplatzes am Rodelberg.

Die Bauzeit ist vom 1. September bis Ende 2025. Danach wird auch die „Baustraße“ zwischen der Tummelwiese wieder zurückgebaut und der Weg wieder hergerichtet.

Nach dem Motto „Wir rutschen im Sommer wie im Winter“ soll der neu gestaltete Spielplatz auch ohne Schnee wieder viel Spaß garantieren. Geplant sind unter anderem zwei Rutschen. Außerdem können die Kinder dank des neuen vielseitigen Spielangebotes Klettern, Turnen, Hangeln, Wippen, Drehen, Schaukeln, Rollenspiel erleben und Verstecken spielen. Bänke, Abfallbehälter und Fahrrad-Anlehnbügel erhöhen zudem die Aufenthaltsqualität.

Schönefeld ist ein Schwerpunktgebiet der integrierten Stadtteilentwicklung in Leipzig, weshalb die Maßnahme für insgesamt rund 200.000 Euro anteilig über das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Aufwertungsgebiet Schönefeld“ finanziert wird. Die Differenz bezahlt die Stadt. Die Sanierung berücksichtigt die denkmalpflegerischen Belange des Mariannenparks sowie die Ideen und Wünsche, die im Zuge der Bürgerbeteiligung vorab eingesammelt wurden.

Bewegung für die Kleinsten

Wie Sie sich sicherlich noch erinnern können, haben Kinder einen hohen Bewegungsdrang. Diesem wollen die Kita Kinderland gerecht werden und vor allem mit Blick auf die kalten Monate wollen sie ihre Räume umstrukturieren und ganze zwei Bewegungsräume den Kindern zur Verfügung stellen.

Dazu fehlt aber aktuell noch recht viel Sportmaterial. Aus diesem Grund bittet die Kita am Schulzeweg um die tatkräftige oder finanzielle Unterstützung damit sie den Ausbau der Sporträume realisieren können.



Baustellenrundgang Volbedingstraße

Nach dem Baustellenrundgang zur Komplexbaumaßnahme Gorkistraße fand am 22.09.2025 ein weiterer öffentlicher Rundgang zur Baustelle Volbedingstraße statt. Vertreter des Mobilitäts- und Tiefbauamtes der Stadt Leipzig, der Leipziger Verkehrsbetriebe, der Kommunalen Wasserwerke unter der Federführung des Stadtumbaumanagements Schönefeld erklärte die einzelnen Schritte des Bauvorhabens und standen den ca. 30 interessierten Bürgern für Fragen zur Verfügung.

Gestartet an der bereits fertiggestellten Haltestelle Mockauer Straße ging es zur Wendeschleife Schönefeld über die sanierte Parthebrücke, der Kreuzung zur Zeumerstraße bis zum Rathaus Schönefeld.

Auf den Fotos kann man die einzelnen Bereiche schon recht gut erkennen.

Die wichtigsten Punkte hierzu:

Ab 24. November 2025 wird die Straßenbahnlinie 1 wieder normal bis Mockau fahren. Jedoch bleibt die Volbedingstraße sowie die Bereiche Ossietzkystraße/Zeumerstraße weiterhin für den Autoverkehr gesperrt, da dort noch die Arbeiten an den Gehwegen und der Fahrbahn erfolgen.

Ab Anfang 2026 – je nach Wetterlage erfolgt die Fertigstellung der Fahrbahn und der Gehweg bis – geplant – Juni 2026.

Der Übergang Volbedingstraße vom Mariannenpark zum Abtnaudorfer Park wird erweitert, so dass die Querung für Radfahrer und Fußgänger verbessert wird. Als Option werden schon Leerrohre verlegt um eventuell auch dort eine Fußgängerampel nachträglich zu errichten.

Die Kreuzung Zeumerstraße wird komplett neugestaltet und eine Ampelanlage eingerichtet. Der Gehwegbereich Richtung Schloss und Richtung Gedächtniskirche erweitert und Sitzbänke errichtet.

Die Gefahrenstelle für Radfahrer vor der Kirchenmauer in der Ossietzkystraße wird insoweit entschärft, dass man den Radfahrern anbietet will entweder auf dem Gehweg hochzufahren oder auch im Gleisbereich weiter zu fahren. Vor der Haltestelle Rathaus Schönefeld wird dazu der Radweg wegen dem zu schmalen Platz zwischen Bordsteinkante und Gleisen auch nach oben verlegt.

Positiv finden wir, dass seitens der beteiligten Ämter und Firmen es möglich war diesen Baustellenrundgang durchzuführen.



Abtnaundorfer Parkfest 2026

Nach dem erfolgreichen Abtnaundorfer Parkfest in diesem Jahr sind die Planungen für 2026 bereits in vollem Gange. Am **27.06.2026** laden wir wieder ein, durch den ältesten Park Leipzigs zu flanieren und dabei ein buntes Angebot von Vereinen, ansässigen Unternehmen und Kreativen zu entdecken. Natürlich wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Damit es auch auf der Bühne nicht langweilig wird, gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm. Für den Abend haben bereits zwei Highlights zugesagt.

Als **Hauptact** für 20 Uhr konnten wir zwölf Instrumentalisten gewinnen. Mit modernen Pop- und Rock-Interpretationen wird die **Band „Frohe Zukunft“** das Publikum begeistern. Aber auch schon der **Vorabact** mit der **Band „Stilbruch“** kann sich sehen und vor allem hören lassen. Klassik trifft Deutschpop – Stilbruch ist die perfekte Symbiose aus den verschiedenen Musikwelten mit eigenständigem Sound, geballter Bühnenpräsenz sowie emotional berührenden deutschen Texten. Einfach vorbeikommen und mitreißen lassen!

Vor dem Vergnügen steht aber natürlich fast immer die Arbeit. Ob Planung, Realisierung oder Finanzierung – es ist eine Menge zu tun. Aber wie viele wissen, ist gerade mit der angespannten Haushaltslage der Stadt Leipzig Letzteres nicht so einfach. Daher auf diesem Weg der Aufruf und die Bitte: Jede noch so kleine Spende an den Verein sichert zu, dass wir auch im kommenden Jahr unser geliebtes Abtnaundorfer Parkfest in gewohnter Art und Weise stattfinden lassen können. Bereits jetzt von Herzen – DANKE!



Ganz einfach Spenden

Spende per Überweisung

Empfänger: Wir für Schönefeld e.V.
Bank: Deutsche Bank
IBAN: DE20 8607 0024 0439 7170 10
BIC/SWIFT: DEUTDEDBLEG
Verwendungszeck: Abtnaundorfer Parkfest 2026

oder direkt spenden per QR [Paypal]:

